

56456/4

Verzeichniß

der

Vorlesungen

auf der Großherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität zu Gießen.

Winterhalbjahr 1891/92.

Immatrikulation: 19. Okt. bis 14. Nov.

Beginn der Vorlesungen: 26. Oktober.

Ablauf der Belegfrist: 24. November.

Gießen, 1891.

Curt v. Münchow, Universitäts-Buch- und Steinbruderei.



Theologie.

Erklärung des Jesaja, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stabe.

Einleitung in das Alte Testament, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, Derselbe.

Biblische Theologie des Neuen Testaments, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor Lic. Baldensperger.

Erklärung des Evangeliums Johannis, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr, außerordentl. Professor Lic. Holzmann.

Cursorische Erklärung der Apostelgeschichte, zweistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr Vormittags, außerordentl. Professor Lic. Baldensperger.

Kirchengeschichte II., fünfstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr, Mittwoch von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Lic. Dr. Krüger.

Dogmengeschichte, fünfstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr, Mittwoch von 5—6 Uhr, Derselbe.

Lektüre kirchengeschichtlicher Quellen für Anfänger, alle 14 Tage Montag Abends, privatissime et gratis, Derselbe.

Dogmatik II., fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kattenbusch.

Evangelische Pädagogik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gottschid.

Erklärung des kleinen Katechismus Luthers, zweistündig, Mittwoch von 6—8 Uhr Abends, Derselbe.

Die sociale Frage und die christliche Kirche, einstündig,
Mittwoch von 11—12 Uhr, publice et gratis, Derselbe.

Ueber das Kirchenrecht des Großherzogthums Hessen
liest Professor Dr. A. Schmidt, i. juristische Fakultät.

Ueber Vergleichende Religionsgeschichte liest Professor
Dr. von Bradke, i. philosophische Fakultät.

Theologisches Seminar.

Alttestamentliche Abtheilung: Erklärung ausgewählter Ab-
schnitte aus Jeremia und Ezechiel. Schriftliche Uebungen. Samstag
von 11—1 Uhr, Dr. Stabe.

Neutestamentliche Abtheilung: Vektüre der Apokalypse. Schrift-
liche Arbeiten. Donnerstag Abends von 8—10 Uhr, Lic. Balden-
sperger.

Kirchenhistorische Abtheilung: Eusebius Kirchengeschichte, Buch
IV und V. Schriftliche Arbeiten. Samstag von 8—10 Uhr,
Lic. Dr. Krüger.

Systematische Abtheilung: Schleiermacher's Glaubenslehre. Schrift-
liche Arbeiten. Samstag von 9—11 Uhr, Dr. Rattenbusch.

Homiletisch-katechetische Abtheilung: Homiletische Bespre-
chungen. Schriftliche Arbeiten. Donnerstag Abends von 6—8 Uhr,
Dr. Gottschid.

Alttestamentliches Proseminar.

Cursorische Vektüre des Alten Testaments. Schriftliche
Arbeiten. Mittwoch von 6—8 Uhr, Dr. Stabe.

Rechtswissenschaft.

Institutionen, Dienstag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl.
Professor Dr. Först.

Römische Rechtsgeschichte, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr,
Derselbe.

Römischer Civilproceß, Dienstag von 4—5 Uhr, ordentl. Pro-
fessor Dr. Kretschmar.

- Pandekten I. Theil, 1. Abtheilung (Allgemeiner Theil und Sachenrecht), Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2. Abtheilung (Obligationenrecht), Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Geometrische Uebungen im Corpus juris civilis, Dienstag von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Pandekten- und Proceßpraktikum, Montag von 5—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Jörs.
- Deutsche Rechtsgeschichte, Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Cosack.
- Deutsches Privatrecht mit besonderer Berücksichtigung der Hessischen Sonderrechte, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.
- Handels- und Wechselrecht, fünfstündig, außerordentl. Professor Dr. Braun.
- Uebungen aus dem Gebiete des Handelsrechts, Donnerstag von 4—6 Uhr alle 14 Tage, ordentl. Professor Dr. Cosack.
- Deutsches Staatsrecht, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe.
- Kirchenrecht des Großherzogthums Hessen (Staat und Kirche, kirchliches Verfassungsrecht), Mittwoch von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.
- Eherecht, einstündig, Dienstag von 6—7 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Braun.
- Kirchenrechtliches Conversatorium mit Einführung in das Corpus juris canonici, Freitag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.
- Civilproceß mit Ausschluß der besonderen Proceßarten, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Frank.
- Strafproceß, Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Gerichtsverfassungsrecht, Mittwoch von 5—7 Uhr, Derselbe.
- Deutsches Militär-Strafrecht, ein- bis zweistündig, Privatdocent Dr. Günther.
- Gefängnißkunde, zwei- bis dreistündig, Derselbe.
- Strafrechtliche Uebungen, Donnerstag von 4—6 Uhr, alle 14 Tage, ordentl. Professor Dr. Frank.
- Forstrecht, drei- bis vierstündig, außerordentl. Professor Dr. Braun.



Heilkunde.

- Anatomie des Menschen I. Theil (Allgemeine Anatomie, Myologie, Splanchnologie), Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bonnet.
- Situs viscerum, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Derselbe.
- Präparirübungen, Montag bis Freitag von 8—4 Uhr, Derselbe.
- Arbeiten im anatomischen Institut für Geübtere, Derselbe.
- Osteologie wird im Auftrage des Direktors der Anatomie dreistündig vom Professor gelesen werden.
- Physiologie des Nervensystems, der Muskeln und der niederen Sinne, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Geh. Medicinalrath Dr. Eckhard.
- Physiologisches Colloquium, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, Derselbe.
- Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Postroem.
- Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sections-Kurs, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, Derselbe.
- Arbeiten im pathologischen Institut für Geübtere, täglich, Derselbe.
- Pharmakologie mit Einfluß der Arzneiverordnungslehre, fünfstündig, Montag von 6—7 Uhr; Dienstag bis Freitag von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gaehgens.
- Ausgewählte Kapitel der speciellen Pathologie, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Geh. Medicinalrath Dr. Riegel.
- Kurse werden unter Leitung des Direktors von den Assistenzärzten der medicinischen Klinik gehalten werden.
- Specielle Chirurgie, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 4 bis 5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bose.
- Beziehungen der Augenkrankheiten zu Allgemeinleiden, Mittwoch von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bossius.
- Augenspiegelübungen, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr Derselbe.

- Kursus der geburtshülflichen Operationen mit Übungen am Phantom, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Löhlein.
- Theoretische Geburtshülfe, Dienstag und Freitag von 5 bis 6 Uhr, Derselbe.
- Hygiene II. Theil, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, Mittwoch von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Cassky.
- Bakteriologie vom Standpunkte der Infectionslehre, Freitag von 6—7 Uhr, Derselbe.
- Arbeiten im hygienischen Laboratorium, Derselbe.
- Puerperalkrankheiten, zweimal wöchentlich von 3—4 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.
- Kinderkrankheiten, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr, Derselbe.
- Otiatrischer Kursus, in zu verabredenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. Steinbrügge.
- Infectionskrankheiten bei Kindern, zweistündig, Privatdocent Dr. Baur.
- Verbandlehre, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Fuhr.
- Propädeutische Chirurgie, zweistündig, Privatdocent Dr. Poppert.
- Kursus der klinischen Diagnostik, zweistündig, Privatdocent Dr. Honigmann.
- Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten im Kindesalter, zweistündig, Derselbe.
- Geburtshülflich-gynäkologische Klinik, täglich, außer Samstags, von 8—9 Uhr Vormittags, ordentl. Professor Dr. Löhlein.
- Medizinische Klinik, sechs mal wöchentlich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Geh. Medicinalrath Dr. Riegel.
- Chirurgische Klinik, sechs mal wöchentlich von 10—11 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Boje.
- Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Montag bis Freitag incl. von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Bossius.
- Otiatrische Poliklinik, Samstag von 11—1 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Steinbrügge.
-

Veterinärmedizinische Vorlesungen und Kurse.

- Chirurgie I. Theil, Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pflug.
- Specielle Pathologie und Therapie III., in Verbindung mit specieller pathologischer Anatomie, pathologisch-anatomischen Demonstrationen und Sectionen, Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr und in später zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
- Operationslehre mit Uebungen, Dienstag und Mittwoch von 10—12 Uhr, Derselbe.
- Klinik, täglich von 12 Uhr ab, Derselbe.
- Anatomie der Hausthiere mit besonderer Berücksichtigung des Pferdes, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr Vormittags, außerordentl. Professor Dr. Eichbaum.
- Situs viscerum, wöchentlich einmal in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
- Präparirübungen, täglich von 8—12 Uhr Vormittags, 2—4 Uhr Nachmittags, Derselbe.
- Geburtshülfe, vierstündig, Professor Dr. Winkler.
- Poliklinik, Derselbe.

Philosophische Fakultät.

Philosophie.

- Psychologie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Siebeck.
- Lesung und Behandlung von Kant's Kritik der reinen Vernunft, Mittwoch von 6—8 Uhr, Derselbe.
- Ueber Goethe's Welt- und Lebensanschauung, Samstag früh von 8—9 Uhr, publice, Derselbe.
- Geschichte der Pädagogik, dreistündig, Montag von 5—6 Uhr, Freitag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Geh. Oberschulrath Dr. Schiller.
- Geschichte der griechischen Philosophie, zweistündig, Privatdocent Dr. Groß.
- Urgeschichte der Menschheit, einstündig, Derselbe.

Mathematik, Naturwissenschaften und Geographie.

Differential- und Integralrechnung, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pasch.

Einleitung in die höhere Algebra, zweistündig, Derselbe.

Analytische Geometrie des Raumes, vierstündig, in noch zu besprechenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Netto.

Übungen des mathematischen Seminars, Freitag von 10—12 Uhr, die ordentl. Professoren Dr. Pasch und Dr. Netto.

Theorie der Funktionen einer complexen Veränderlichen, zweistündig, mit Übungen, Privatdocent Dr. Hefster.

Mathematisches Colloquium (im Anschluß an die Lectüre klassischer Abhandlungen), zweistündig, privatissime et gratis, Derselbe.

Experimental-Physik II. Theil (Akustik, Wärme, Magnetismus, Electricität), Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Simstedt.

Physikalisches Praktikum, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 2—5 Uhr, Derselbe.

Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich, Derselbe.

Physikalisches Colloquium, Donnerstag von 6—8 Uhr, Derselbe.

Theorie der Electricität II. Theil, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Fromme.

Mathematische Geographie, Mittwoch von 5—6 Uhr, Derselbe.

Anorganische Experimentalchemie, Montag bis Donnerstag von 11 bis 12³/₄ Uhr, ordentl. Professor Dr. Raumann.

Thermochemische Berechnungen, einmal wöchentlich, unentgeltlich, Derselbe.

Praktische Übungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium, täglich von 9—5 Uhr, Derselbe.

Chemische Übungen für Mediciner, Nachmittags, Derselbe.

Analytische Chemie II. Theil (Maßanalyse; Untersuchung von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen; toxicologische Untersuchungen), Freitag von 11 bis 12¹/₂ Uhr und Samstag von 7¹/₂—9 Uhr, Assistent Dr. Schön, im Auftrag des Direktors des chemischen Laboratoriums.

Pharmaceutisch-chemische Präparate II. Theil, wöchentlich 1½ bis 2stündig, Assistent Dr. Finger, im Auftrag des Direktors des chemischen Laboratoriums.

Ueber physikalisch-chemische und theoretisch-chemische Gegenstände wird der zu berufende außerordentliche Professor der Chemie später Vorlesungen ankündigen.

Mineralogie, an den ersten fünf Wochentagen von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Geh. Hofrath Dr. Streng.

Geogenie oder Entwicklungsgeschichte der Erde, Dienstag von 6—8 Uhr Abends, Derselbe.

Mikroskopisch = petrographische Uebungen, Samstag von 9—11 Uhr, Derselbe.

Mineralogische Uebungen, Mittwoch von 2—4 Uhr, publice, Derselbe.

Arbeiten im mineralogischen Institut, privatissime et gratis, zu jeder Tageszeit, Derselbe.

Pflanzenphysiologie und allgemeine Botanik, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr, mit Demonstrationen Samstag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Geh. Hofrath Dr. Hoffmann.

Mikroskopische Uebungen, Freitag von 9—12 Uhr und Samstag von 9—11 Uhr, Derselbe.

Uebungen im Bestimmen von kryptogamischen Pflanzen und Pilzkrankheiten, an einem Vormittag von 9—12 Uhr, Derselbe.

Erfahrung der Forstpflanzen, Montag von 5—6 Uhr, publice, Derselbe.

Zoologie und vergleichende Anatomie II. Theil, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Spengel.

Die Entstehung der Arten (Darwinismus), Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr Abends, Derselbe.

Zoologische Uebungen und Demonstrationen, zweimal wöchentlich zwei Stunden, Derselbe.

Zoologisches Praktikum für Vorgeschnitrenere, privatissime et gratis, täglich mit Ausnahme des Samstags, Derselbe. Privatdocent der Zoologie Dr. Seitz wird später ankündigen.

Südamerika, Dienstag von 5—7 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Sievers.

Völkercunde, Montag von 4—6 Uhr, Derselbe.

Geographische Uebungen, Mittwoch von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Theoretische Nationalökonomie, sechsstündig, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 6—8 Uhr Abends, ordentl. Professor Geh. Hofrath Dr. Caspary.

Uebungen in der praktischen Nationalökonomie für Cameralisten und Juristen, einstündig, Dienstag von 6—8 Uhr Abends, von Semesteranfang bis Weihnachten, Derselbe.

Uebungen in der theoretischen Nationalökonomie für Juristen, Cameralisten und Forstleute, einstündig, Dienstag von 6—8 Uhr Abends von Neujahr bis Semesterschluß, Derselbe.

Statistische Uebungen für Cameralisten, vierstündig, Samstag von 9—1 Uhr, Derselbe.

Encyclopädie und Methodologie der Forstwissenschaft II. Theil. Die forstliche Betriebslehre, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Geh. Hofrath Dr. Heß.

Forstbenutzung mit Demonstrationen, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, nach seinem „Grundriß zu Vorlesungen über Forstbenutzung“ (1876), Derselbe.

Praktischer Kursus über Forstbenutzung, Samstag Nachmittag alle 14 Tage, Derselbe.

Holzmeßkunde, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, mit praktischen Uebungen am Mittwoch Nachmittag, ordentl. Professor Dr. Wimmenauer.

Waldwerthrechnung und forstliche Statik, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Derselbe.

Anleitung zum Planzeichnen für Forstleute und Cameralisten, Freitag von 2—4 Uhr, Derselbe.

Encyclopädie der Landwirthschaft, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 12 bis gegen 1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thaer.

Uebungen und Demonstrationen im Laboratorium, in näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Historische Wissenschaften.

- Deutsche Geschichte von 1815—1888, Montag und Dienstag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Geh. Hofrath Dr. Duden.
- Fürst Bismarck's Reden und Schriften seit 1865, Mittwoch von 3—4 Uhr, Derselbe.
- Historisch-geographische Uebungen auf dem Gebiet der neueren Kriegsgegeschichte, Donnerstag von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Deutsche Geschichte bis zum 16. Jahrhundert, Montag, Dienstag, Mittwoch von 5—6 Uhr, Donnerstag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Höhlbaum.
- Im historischen Seminar: Historische Uebungen auf dem Gebiet der Geschichte des Mittelalters, Freitag von 4—6 Uhr, Derselbe.
- Indische und persische Religionsgeschichte, als Einführung in das Studium einer vergleichenden Religionsgeschichte, zweistündig, Donnerstag von 6—8 Uhr, außerordentl. Professor Dr. von Bradke.
- Vorlesungen über Geographie siehe unter „Mathematik, Naturwissenschaften und Geographie“.

Klassische Philologie.

- Demosthenes' Leben und Schriften und Interpretation der Midiana, Montag und Donnerstag von 11—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Philippi.
- Im philologischen Seminar: Dionys von Halikarnaß, Römische Geschichte und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Dienstag von 11—1 Uhr; grammatisch-stilistische Uebungen auf dem Gebiet der lateinischen Sprache, Mittwoch von 11—12 Uhr, Derselbe.
- Griechische Grammatik, Laut- und Formenlehre, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, Dienstag von 8—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.
- Praktische Einführung in die römische Epigraphik, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, Derselbe.

Im philologischen Seminar: Oden des Horatius und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Mittwoch von 8—10 Uhr; grammatisch-stilistische Uebungen, eine Woche um die andere, Freitag von 8—10 Uhr, Derselbe.

In der philologischen Gesellschaft: Seneca's Apokolokyntosis, unentgeltlich, Donnerstag zu noch zu bestimmender Zeit, Derselbe.

Neuere Sprachen.

Deutsche Metrik, Mittwoch von 4—5 Uhr und Freitag von 11 bis 12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Behaghel.

Die deutsche Literatur im 18. Jahrhundert, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, Derselbe.

Erklärung des Alfylas, Mittwoch von 11—12 Uhr, Derselbe.

Uebungen des germanisch-romanischen Seminars, Samstag von 10—12 Uhr (Gegenstand wird noch bestimmt werden), Derselbe.

Einführung in das Studium des Altenglischen mit Uebungen nach Kluge's angelsächsl. Lesebuch, dreistündig, Privatdocent Dr. Holthausen.

Geschichte der altenglischen Literatur, zweistündig, Derselbe.

Interpretation von Shakespeare's Macbeth, zweistündig, publice, Derselbe.

Historische Syntax des Französischen, Montag, Dienstag, Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Behrens.

Erklärung der ältesten französischen Sprachdenkmäler, Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr, Derselbe.

Uebungen des germanisch-romanischen Seminars, Donnerstag von 6—8 Uhr (Gegenstand wird noch bestimmt werden), Derselbe.

Im praktischen Seminar für neuere Sprachen: Französische und englische stilistische Uebungen, Dienstag von 8—10 Uhr; französische Lektüre und Interpretation, Donnerstag von 8—10 Uhr; englische Lektüre und Interpretation, Freitag von 8—10 Uhr, außerordentl. Professor Pichler.

Orientalische Sprachen.

Sanskrit-Kursus für Anfänger (nach Stenzler's Elementarbuch der Sanskritsprache), zweistündig, publice, Mittwoch von 6—8 Uhr, außerordentl. Professor Dr. von Bradke.

Lektüre eines Sanskrit-Textes (oder des Avesta), nach Uebereinkunft, zweistündig, privatissime et gratis, Derselbe.

Sonstigen Unterricht ertheilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Balser.

In der Theorie der Musik, im Gesang und im Klavierspiel: Universitäts-Musiklehrer Musikdirektor Felchner.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Röse.

Die Universitäts-Bibliothek mit Lesesaal ist täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, von 9—1 Uhr und von 3 bis 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, während der Oster- und Herbstferien nur von 9—1 Uhr geöffnet. Am Donnerstag Nachmittag, sowie am Nachmittage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen. Das Ausleihen und die Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 Uhr und von 3—4 $\frac{1}{2}$ Uhr, in den Ferien von 11—1 Uhr beschränkt.

Zur Besichtigung sind geöffnet: das archäologische Museum in später zu bestimmenden Stunden, das Universitäts-Herbbarium Samstags von 9—11 Uhr, der botanische Garten an den Wochentagen Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von 1—5 Uhr, Samstags nur bis 4 Uhr, Sonntags von 9—11 und von 2—4 Uhr, die Gewächshäuser im botanischen Garten an den Wochentagen von 1—2 Uhr, die mineralogische Schausammlung Sonntags von 10—12 Uhr, die Sammlungen des landwirthschaftlichen Instituts und der Forstgarten täglich.
